

SG Mannheim 3 siegt zum Rückrundenaufakt

Beigesteuert von Mate Bosnjak
Donnerstag, 21 Januar 2010

Mit einem 95:66 Sieg gegen die Mannschaft des TSG Ziegelhausen startete man erfolgreich in die

SG Mannheim
3 siegt zum Rückrundenaufakt

Mit einem 95:66 Sieg gegen die Mannschaft des TSG Ziegelhausen startete man erfolgreich in die Rückrunde und blieb als bisher einzige Mannschaft in der Liga zu Hause ungeschlagen.

Obwohl zum Trainingsaufakt im neuen Jahr einige Spieler fehlten, konnte Schumi für das erste Rückrundenspiel aus den Vollen (11 Spieler) schöpfen. Hierbei sollte einmal erwähnt sein, dass die Mannschaft in dieser Saison nie mit weniger als 8 Spielern angetreten ist, was im Hinblick auf die letzte Saison sehr erfreulich ist. Vor der Partie gegen Ziegelhausen war das Team um den zurückgekehrten Leitwolf Thommus Maximus besonders motiviert, da man nach der bitteren Hinspielniederlage (die mannschaftsintern nur als „das spielfreie Wochenende“ bezeichnet wird) die Gegner diesmal aus der Halle klatschen wollte.

Die Gäste kamen zunächst etwas besser ins Spiel und gingen in der Anfangsphase auch in Führung. Vor allem der quirlige Gernot Voelcker der Gäste (kaum größer als ein Gartenzwerg) netzte im ersten Viertel gleich 3 Dreier ein. Diese sollten aber auch seine einzigen im Spiel bleiben, denn mit längerer Spieldauer stieg auch die Intensität des Spieles, vor allem in der Mann-Verteidigung der Hausherrn. Diese zwang die Gegner zu einigen Ballverlusten, die General Danner (gesprochen: Dschännerell Dänner) dann im Fastbreak in Punkte ummünzte. Auch der in der Hinrunde etwas blass gebliebene AirMax a.k.a. Quick Release, hatte wieder mehr Vertrauen in sein Game und produzierte anstatt Turnovers Punkte und Assists. Außerdem sind die Rookies im Team (die Lunte und der Shaker) wichtige Stützen dieser Mannschaft geworden und lieferten wieder eine schon gewohnt solide und klasse Leistung ab. So ging man auch mit einer verdienten 46:38 Führung in die Pause.

Im zweiten

Spielabschnitt spielten die Mannheim weiter motiviert auf und bauten die Führung auf zwischenzeitlich 18 Punkte Mitte des 3. Viertels aus. Doch als der Trainer die Lunte aus dem Spiel nahm und danach 4 langsame Spieler für die Blues auf dem Feld standen, merkte man deutlich, dass bei einigen Spieler die Fitness, na, sagen wir mal „ausbaufähig“ ist. So holten die Gäste auch zum Zwischenstand von 74:64 auf. Das war auch das Signal für den Trainer, wieder eine etwas ausgeglichene Mannschaft aufs Feld zu schicken, die dann auch erwartungsgemäß den Vorsprung wieder ausbaute. Nun gaben die Hausherren noch mal richtig Gas und machten den Sack endgültig zu (und droschen auch noch auf ihn ein). So wurde auch die Stimmung auf der Bank lockerer und es wurden Wetten abgeschlossen, ob der Tank in den letzten 3 Minuten noch mal scoren würde. Non-Air dachte der Tank sei leer, doch Matey Mouse wusste, dass Frankie Boy noch Munition übrig hatte. Offensichtlich mit HiFi-Ohren ausgestattet, drehte Frank the Tank dann noch mal richtig auf und wurde sogar noch Topscorer des Spiels mit 19 Punkten (davon 15 in Halbzeit 2). General Danner lieferte auch eine Klasse Partie ab und verteilte Assists wie Politessen Knöllchen. Mit seinen 8 Punkten und gefühlten 20 Assists trug er somit erheblich zum Kanter Sieg über die Heidelberger bei. Alles in allem ein kaum gefährdeter Sieg gegen den Tabellenletzten.

Als

nächstes steht das vereinsinterne Duell gegen die SG Mannheim 4 an, die mit momentan 3 Siegen auf dem drittletzten Tabellenplatz stehen. Um weiter im Kampf um den Aufstieg mitzumischen ist ein Sieg dringend nötig. Mit der richtigen Einstellung und einer verbesserten Fitness ist auch dieser Sieg drin. Aber unterschätzen darf man die junge Truppe der 4. auf keinen Fall!

Spielverlauf: 46:38 / 95:66

SG MA III: Trümper (19), Kunte (17), Schill (12), Danner (8), Bosnjak (6) – Schneider (17), Weinand (7), Droste (5), Wach (4), Fecker, Lahlah